

Leseprobe aus:



ISBN: 978-3-499-21835-4

Mehr Informationen zum Buch finden Sie auf www.rowohlt.de.

ro
ro
ro





Bilder von Dorothée Böhlke

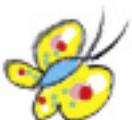
Markus Osterwalder

Bobo Siebenschläfer

Draußen ist es schön!



Rowohlt Taschenbuch Verlag



Originalausgabe

Veröffentlicht im Rowohlt Taschenbuch

Verlag, Hamburg bei Reinbek, April 2019

Copyright © 2019 by Rowohlt Verlag GmbH, Hamburg bei Reinbek

Lektorat Christiane Steen

Einbandgestaltung any.way, Barbara Hanke / Cordula Schmidt

Einband- und Innenillustrationen Dorothée Böhlke

Gesetzt aus der Dante MT PostScript, InDesign, im Rowohlt Verlag

Druck und Bindung Print Consult GmbH

Printed in Slovakia

ISBN 978 3 499 21835 4



Inhalt

Sommerzeit ist Beerenzeit

Sommerzeit ist Beerenzzeit



Heute ist ein richtig schöner Sommertag!
Die ganze Familie Siebenschläfer ist im Garten.



Papa pflückt Johannisbeeren von den Sträuchern.



Bibi schläft in ihrem Kinderwagen im Schatten.



Mama repariert den kaputten Sonnenschirm. Der braucht ein neues Seil.

Und was macht Bobo?



Bobo hockt auf dem Rasen. Er hat sich eine Lupe mit in den Garten genommen. Mit der will er kleine Tiere beobachten.



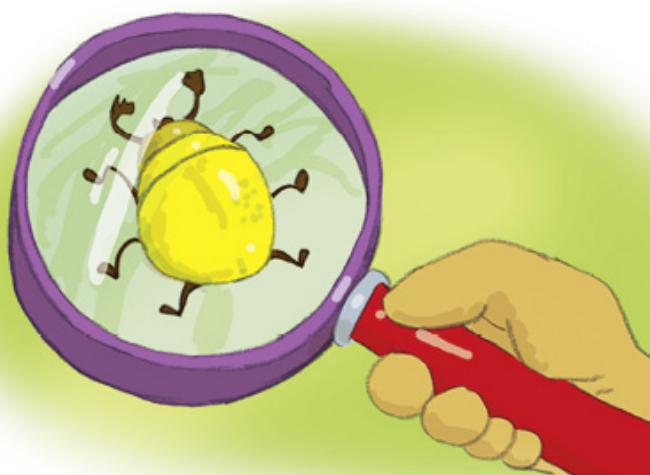
Da sind Ameisen ...



... eine kleine Spinne ...



... und ein Käfer.



Er ist beinahe golden.



«Hallo, Bobo!», ruft es von der Gartentür.
Fatima ist da! Sie möchte mit Bobo spielen.



Fatimas Eltern sind auch gekommen. Sie haben eine Schüs-sel Erdbeeren mitgebracht.



Mama Siebenschläfer und Fatimas Eltern setzen sich an den Gartentisch.



«Wollt ihr mir beim Johannisbeerengrücken helfen?», fragt Papa. «Wenn wir genug zusammenhaben, mache ich uns daraus Saft.»



Prima Idee! Bobo und Fatima setzen sich die Schüsseln wie Ritterhelme auf den Kopf.



Dann gehen sie auf Beerenjagd.



Schließlich sind beide Schüsseln voll.
«Wie schön rot die leuchten», sagt Bobo.



Ein paar wollen Bobo und Fatima natürlich gleich essen.



«Was sind das für Beeren?», fragt Fatima und deutet auf die kleinen grünen Kugeln an einem anderen Busch.

«Das sind Stachelbeeren», erklärt Papa. «Die könnt ihr auch gern pflücken.»



Bobo hat seine Lupe geholt. «Die Stachelbeeren haben Fell», sagt er.





Fatima schaut auch durch die Lupe. «Eine kleine Raupe!», ruft sie. «Die hat fast genauso ein Fell wie die Beeren.»



Papa nimmt die Schüsseln mit in die Küche. Eine kleine Portion Johannisbeeren stellt er schon mal auf den Tisch. Mama hat Schlagsahne geholt.



Bobo und Fatima machen eine kleine Pause. Sie essen Erdbeeren mit Schlagsahne und schmücken sie mit Johannisbeeren.



Plötzlich tippt jemand Bobo auf die Schulter. Jeremy ist gekommen! Er hat seinen Fußball mitgebracht.



Seine Eltern haben einen kleinen Korb mit Heidelbeeren dabei.

«Habt ihr die auch in eurem Garten gepflückt?», will Bobo wissen.

«Nein, die haben wir auf dem Markt gekauft», antwortet Jeremy.



Jeremys Eltern setzen sich zu den anderen Erwachsenen an den Tisch. Mama holt noch ein paar Teller und Löffel. Papa bringt kleine Tortenböden. Erst kommt Sahne darauf, dann die verschiedenen Beeren. Wer mag, kann noch etwas Zucker darüberstreuen.



Fatima macht sich ein Törtchen mit allen Beeren. Wie sommerlich das aussieht!



Dann wollen Bobo, Fatima und Jeremy Fußball spielen.

Aus der Gießkanne und einem Eimer bauen sie sich ein Tor.



Bobo will der Torwart sein.



Fatima und Jeremy sind die Stürmer.



«Toooor!», ruft Fatima.



Dann wechseln sie sich ab. Jetzt ist Fatima im Tor und Bobo und Jeremy schießen.



«Hallo, Bobo!», ruft es am Gartentor. Alex ist zu Besuch gekommen! Er will gleich mit Fußball spielen.



Alex' Eltern haben eine Schüssel Himbeeren mitgebracht.
«Die haben wir gerade im Garten gepflückt!», sagen sie.



Papa bringt noch mehr Geschirr heraus. Und einen großen Krug frischen Johannisbeersaft.



«Ich glaube, jetzt haben wir alle Sommerbeeren beisammen!», lacht Mama.



Die Kinder tobten mit dem Ball über den Rasen. Sie spielen und spielen ...



«Mir ist so heiß!», stöhnt Bobo auf einmal.
«Mir auch!», sagen Fatima, Alex und Jeremy.



«Ich habe eine Idee», sagt Mama. Sie zieht den Rasensprenger auf den Rasen und stellt das Wasser an.



«Ja, ein Springbrunnen!», jubelt Bobo. Mit Anlauf springt er mitten durch das Wasser.



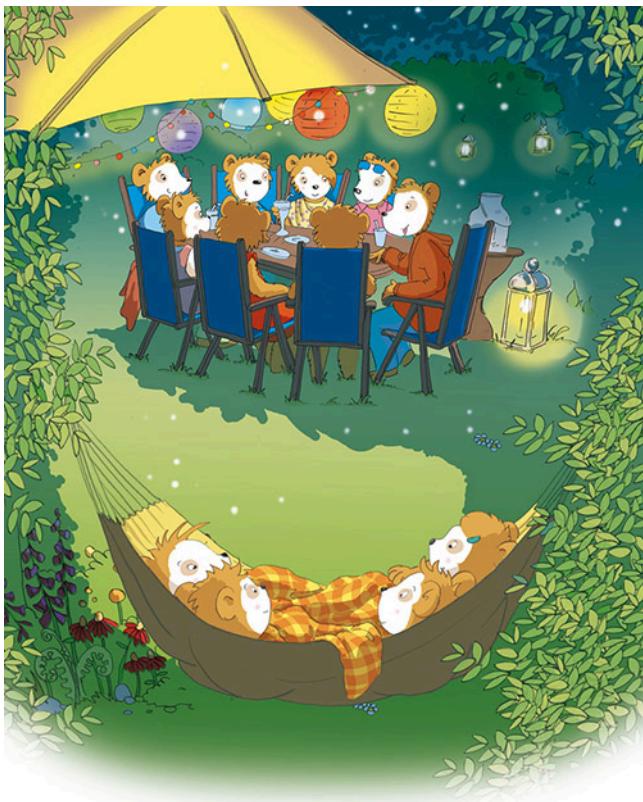
«Ich auch!», ruft Fatima. Sie hält ihren Kopf ins Wasser.
Das kitzelt an der Nase!



Alex lässt sich so richtig nass regnen.
Das Wasser ist herrlich kühl. Es glitzert wie Diamanten
in der Sonne.



Und Jeremy macht sogar einen Hechtsprung!



Langsam wird es Abend.

Die Eltern sitzen am Gartentisch und unterhalten sich.

Bobo und seine Freunde liegen in der Hängematte. Papa hat sie mit einer Wolldecke zugedeckt.

Jetzt schaukeln sie sanft hin und her. Was für ein herrlicher Sommertag das war!



«Möchtet ihr noch etwas essen?», fragt Mama und schaut in die Hängematte.

Doch niemand antwortet.



Bobo, Fatima, Jeremy und Alex sind gemütlich beim Schaukeln eingeschlafen.

[...]